



Großbrand in Graden

Am Mittwoch, dem 23. Oktober, brach gegen 9 Uhr im Wirtschaftsgebäude des Josef Eisner ein Brand aus, dem das Wirtschaftsgebäude samt den Futtermitteln und landwirtschaftlichen Maschinen mit einem Schaden von zirka drei Millionen Schilling zum Opfer fiel.

Nach Einlangen der Brandmeldung bei der Bezirksfunkstelle „Florian Voitsberg“ wurden sofort sieben Feuerwehren des Bezirkes mit der Funksirenensteuerung alarmiert und nach Graden beordert.

Durch den zielbewußten Einsatz dieser Feuerwehren, welche fünf Tanklöschfahrzeuge und sechs Löschfahrzeuge in den Einsatz brachten und vom Bach mittels drei Aggregaten das Wasser zum 1300 Meter entfernten Brandobjekt pumpten, war es möglich, das in unmittelbarer Nähe befindliche Wohnhaus zu retten. Durch die enorme Hitzestrahlung wurde der angrenzende Hochwald in Brand gesetzt. Dieser konnte sofort gelöscht und die Gefahr eines zusätzlichen Waldbrandes verhindert werden, sodaß trotz des hohen Schadens die durch den Feuerwehreinsatz geretteten Werte der Schadenssumme die Waage halten.

Den Feuerwehreinsatz leitete ABI Strini. Die Erhebungen der Gendarmerie über die Brandursache sind noch im Gange.

ABI Gehr

